

## **Inhalt der Hilfe zu Ontime**

Wenn Sie noch nie mit Ontime gearbeitet haben, lesen Sie bitte zuerst das Thema [Einleitung](#).

Um das Programm erfolgreich einzusetzen, sollten Sie alle Kapitel nacheinander durchlesen.

[Einleitung](#)

[Was das Programm alles berücksichtigt](#)

[Was der Anwender berücksichtigen sollte](#)

[Wie das Programm zu bedienen ist](#)

[Die Programmoptionen einstellen](#)

[Gebührenstruktur der Deutschen Telekom](#)

[Feiertage](#)

[Der Rabatt CityWeekend](#)

[Der Rabatt CityPlus](#)

[Gleichzeitige Inanspruchnahme beider Rabatte](#)

[Was tun, wenn sich die Gebühren einmal ändern?](#)

[Kosten der Vollversion und Registrierung](#)

## Einleitung

Der einst von Computerfreaks belächelte Dienst BTX ist mittlerweile 13 Jahre alt und hat sich zu einem echten Renner unter den Onlinediensten entwickelt. Dies nicht zu unrecht, da T-Online, wie der Dienst mittlerweile heißt, einige Vorteile mit sich bringt. Angefangen mit dem KIT-Standard, über den Internet-Zugang, bis zur Möglichkeit eMails weltweit zu versenden, hat dieser Dienst den Vorteil, Bundesweit zum Ortstarif erreicht zu werden. Die Abrechnung geschieht bequem und kompakt über die Telefonrechnung.

Womit wir beim eigentlichen Thema angelangt wären: Der Anblick der Telefonrechnung führt oft zu ernüchternden Einsichten. Der Monat war lang, die Zugangszeiten auch, die Angebote in den einzelnen Diensten sind interessant, und schon nach wenigen Tagen (oder Nächten) ist der Bezug zu den anfallenden Gebühren verlorengegangen.

Mit der Tarifreform der Deutschen Telekom zum 01.01.1996 wurde das Telefonieren zum Ortstarif deutlich teurer, die Gebührenstruktur komplizierter. Hinzu kommt noch, daß für die Dienste T-Online, BTX plus und den Zugang zum Internet ebenfalls Zeitabhängige Gebühren anfallen.

Ab Januar 1997 werden die beiden Rabattpakete CityPlus und CityWeekend angeboten, wobei besonders beim Rabatt CityPlus eine Gebührenkontrolle ohne Hilfsmittel sehr schwierig durchführbar ist. Dasselbe gilt, wenn beide Rabatte miteinander kombiniert werden.

Dieses Gebührenwirrwarr zu überschauen ist so gut wie unmöglich. Wer seine Gebührenrechnung in Grenzen halten will, hat es nicht einfach. Es sei denn...

Er verwendet ein Programm, das sich ausschließlich damit beschäftigt, die anfallenden Gebühren zu überwachen und Buch zu führen über die angefallenen Kosten. Ontime ist solch ein Programm.

Es ist auf den Online-Dienst T-Online zugeschnitten und berücksichtigt alle nur erdenklichen Gebühren, die bei der Nutzung von T-Online anfallen.

Dabei werden **alle** für die Gebührenrechnung relevanten zeitlichen Parameter (Tarifzeiten, Wochenenden, Feiertage, Rabatte) vom Programm automatisch erkannt und berücksichtigt.

Somit haben Sie jederzeit den vollen Überblick über Ihre anfallenden Gebühren und können, wenn es sein muß, rechtzeitig die Notbremse ziehen. Desweiteren wird eine Liste geführt, die sich kontinuierlich und automatisch selbst erweitert. Damit haben Sie die Möglichkeit, die angefallenen Gebühren über einen längeren Zeitraum hinweg zu verfolgen.

Wenn Sie nun wissen wollen, welche Gegebenheiten das Programm berücksichtigt, dann lesen Sie nun das Thema Was das Programm alles berücksichtigt.

Wenn Sie aber gleich loslegen wollen, dann sollten Sie zumindest das Kapitel Wie das Programm zu bedienen ist lesen.

### **Siehe auch:**

Was das Programm alles berücksichtigt.

Wie das Programm zu bedienen ist

Die Programmoptionen einstellen

## Was das Programm alles berücksichtigt

Ontime berücksichtigt die komplette Gebührenstruktur, die bei der Nutzung von T-Online, BTX plus und dem Internet von der deutschen Telekom angewandt wird. Obwohl diese Gebühren Tageszeit- und Wochentagabhängig sind, und sich dadurch während einer laufenden T-Online-Sitzung ja plötzlich die Gebühren ändern können, braucht sich der Anwender nicht um solche Dinge zu kümmern.

Ontime erkennt selbst während laufender Gebührenerfassung, ob sich die Tarife aufgrund einer neuen Tarifzeit, eines neuen Wochentages oder eines Feiertages geändert haben.

Selbst der Beginn eines neuen Monats wird bei laufender Gebührenerfassung erkannt und berücksichtigt. Da an Feiertagen andere Tarife gelten, werden die Feiertage von Otime berechnet und ebenfalls ohne das Zutun des Anwenders berücksichtigt.

Oben genanntes gilt auch für die Rabatte CityPlus und CityWeekend. Sobald Sie dem Programm mitgeteilt haben, welche Rabatte Sie verwenden, werden diese in die Gebührenberechnung mit einbezogen.

### **Siehe auch:**

Die Programmoptionen einstellen

Was der Anwender berücksichtigen sollte

Wie das Programm zu bedienen ist

## Was der Anwender berücksichtigen sollte

Für den Anwender gibt es nicht viel zu berücksichtigen. Wenn Sie folgende Ratschläge beachten, werden Sie jederzeit genaue Ergebnisse erzielen:

**Sehr wichtig:** Stellen Sie die Systemzeit und das Datum Ihres Computers genau ein. Viele Computer verfügen über hochgenaue Uhren, die nur selten nachgestellt werden müssen. Bei älteren Modellen ist es vielleicht erforderlich, die Uhr öfter nachzustellen. Je genauer die PC-Uhr eingestellt ist, desto genauer fallen die Berechnungen aus. Beachten Sie auch die Umstellung auf Sommer- und Winterzeit. Es wäre jedoch übertrieben, die Uhr täglich mit der Atomzeit in Übereinstimmung zu bringen.

**Auch wichtig:** Starten Sie die Zählung erst, wenn in der Statuszeile des T-Online-Decoders die Meldung **Online** erscheint. Erst ab diesem Zeitpunkt fallen Gebühren an. Es kann durchaus sein, daß ein Anwahlversuch fehlschlägt. In diesem Falle werden von der Telekom keine Gebühren berechnet.

Vergessen Sie nicht, beim Aufruf von BTX plus oder beim LogIn ins Internet die entsprechenden Markierungsfelder zu setzen. Beim LogIn ins Internet sollten Sie die Markierung erst setzen, wenn in der Statuszeile des Decoders die Meldung **Internet-Connect mit...** erschienen ist, da auch beim Eintritt ins Internet häufig Fehlversuche vorkommen.

Das gleiche gilt für das Verlassen dieser Dienste. Dann müssen Sie die in Frage kommenden Markierungen wieder entfernen. Demarkieren Sie das Internet-Feld, wenn die Meldung **Internet-Sitzung beendet** erscheint.

**Genauso wichtig:** Nach der Abwahl muß die Gebührenerfassung natürlich mit **Stop** angehalten werden. Sobald Sie in der Statuszeile des Decoders die Meldung **Offline** erhalten, ist die Verbindung getrennt. Dies ist der Zeitpunkt, zu dem die Taste **Stop** gedrückt werden sollte.

Danach kann das Programm verlassen, oder eine neue Zählung begonnen werden. Um das speichern der Daten brauchen Sie sich nicht zu kümmern. Dies geschieht automatisch.

### **Siehe auch:**

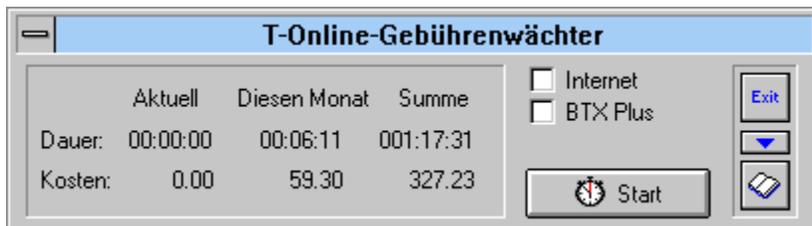
[Was das Programm alles berücksichtigt](#)

[Gebührenstruktur der Deutschen Telekom](#)

## Wie das Programm zu bedienen ist

Ontime führt Buch über Ihre Online-Zeiten und Gebühren, die Ihnen mit dem Dienst T-Online entstehen. Da es sich um ein Programm handelt, das zeitgleich mit dem T-Online-Decoder oder dem Netscape-Navigator ausgeführt wird, soll die Bedienung so einfach wie möglich sein. Deshalb besitzt Otime nur wenige, dafür aber effektive Schaltflächen. Ein Menü ist ebenfalls vorhanden. Sie öffnen es mit einem Klick der **rechten Maustaste**.

Starten Sie zunächst den T-Online-Decoder und dann Otime. Sie können aber auch beim Start von Otime den T-Online-Decoder oder den Internet-Dialer automatisch starten. Dies wird empfohlen. Nach dem Start hat Otime folgendes Aussehen:



Nachdem die Verbindung zu T-Online hergestellt ist, starten Sie die Zeit- und Gebührenerfassung mit dem Schalter **Start**.

Nach dem Start können Sie mit dem Schalter  das Otime-Fenster verkleinern, so daß es den Arbeitsbereich des T-Online-Decoders oder des Internet-Browsers nicht verdeckt. Das Verkleinern des Fensters kann auf Wunsch automatisch beim betätigen der Start-Taste geschehen. Dies wird empfohlen.

Otime sieht dann so aus: 

Angezeigt werden nun nur noch die Zeit und die Kosten der aktuellen T-Online-Sitzung. **Das so verkleinerte Fenster kann auf dem Bildschirm positioniert werden, indem man auf eine freie Stelle des Fensters klickt und bei gedrückter linker Maustaste das Fenster verschiebt.** Diese Position wird nun jedesmal eingenommen, wenn das Fenster verkleinert wird.

Wenn Sie einen BTX-plus-Dienst anwählen, markieren Sie das Feld **BTX Plus**. Dies tun Sie deshalb, weil sich während der Nutzung von BTX plus die Gebühren erhöhen. Wechseln Sie ins Internet, markieren Sie das Feld **Internet**, denn auch während des Aufenthalts im Internet fallen erhöhte Gebühren an.

Verlassen Sie BTX plus oder das Internet, entfernen Sie die entsprechenden Markierungen. Befolgen Sie diese Vorgehensweise, wird Otime präzise Kostenaufstellungen liefern.

Wenn es Sie stört, daß das Otime-Fenster ab und zu hinter dem T-Online-Decoderfenster verschwindet, können Sie Otime so konfigurieren, daß Otime immer im Vordergrund bleibt.

**Um einen möglichst transparenten Überblick zu bieten, werden drei Konten geführt:**

- Die Zeit und die Kosten für die aktuelle T-Online-Sitzung (Feld Aktuell).
- Die Zeit und die Kosten für die monatlichen T-Online-Sitzungen (Feld Diesen Monat).
- Die Zeit und die Kosten für alle mit Ontime überwachten T-Online-Sitzungen (Feld Summe).

(Um das Umschalten der Monate brauchen Sie sich nicht zu kümmern, Ontime erkennt einen neuen Monat automatisch. Selbst wenn während einer laufenden Verbindung der Monat wechselt, wird Ontime selbständig einen neuen Monat beginnen.)

Die sich so selbst erweiternde Liste kann mit betätigen des Schalters  angesehen werden. Bei verkleinertem Fenster kann die Liste mit dem Schalter  auf- und zugeklappt werden. Diese Liste kann auch ausgedruckt werden, indem der Schalter **Liste drucken** betätigt wird.

Wollen Sie z.B. zu Jahresbeginn eine neue Liste beginnen, können Sie die bisherige Liste löschen, indem Sie den Schalter **Liste löschen** betätigen.

Nachdem Sie Ihre T-Online-Sitzung beendet haben, vergrößern Sie Ontime mit dem Schalter .

Um die Gebührenerfassung anzuhalten, betätigen Sie den Schalter **Stop**.

Interessiert es Sie, welche Gebühren zur jeweiligen Tageszeit anfallen, betätigen Sie die **rechte Maustaste** und wählen Sie aus dem sich öffnenden Menü den Eintrag **Momentaner Gebührenstatus**. Verwenden Sie den Rabatt CityPlus, können Sie auf diese Weise die für den aktuellen Monat noch verbleibende Zeit ablesen.

Über die rechte Maustaste erreichen Sie einen weiteren Menüpunkt: Das Menü Einstellungen führt Sie zu einem Fenster, in dem Sie einige nützliche Programmooptionen einstellen können.

Beenden können Sie das Programm entweder über das Menü, mit der Tastenkombination Alt+F4, oder mit dem Schalter **Exit**. Die Gebührenliste wird beim Beenden von Ontime automatisch gespeichert.

#### **Siehe auch:**

Was der Anwender berücksichtigen sollte

Die Programmooptionen einstellen

## Die Programmoptionen einstellen

Bevor Sie Ontime einsetzen, sollten Sie es Ihren Bedürfnissen anpassen. Starten Sie dazu das Programm. Wenn Sie sich mit der Maus über dem Programmarbeitsfenster befinden, drücken Sie die **rechte Maustaste**. Es öffnet sich ein Menü. Wählen Sie den Menüpunkt **Einstellungen**. Es öffnet sich ein Fenster mit drei Registerseiten. Gehen wir die Seiten nacheinander durch:

### Die Seite **Grundeinstellungen**:

#### Das Markierungsfeld **Immer im Vordergrund**

Wenn Sie dieses Feld markieren, bleibt das Fenster von Ontime immer auf dem Bildschirm sichtbar, auch wenn Sie zu anderen Anwendungen wechseln. Ist das Feld nicht markiert, wird das Fenster verdeckt, sobald zu einer anderen Anwendung gewechselt wird.

#### Das Markierungsfeld **Fenster bei Zählerstart automatisch verkleinern**

Wenn eine T-Online-Sitzung begonnen wurde, ist es sinnvoll, den Bildschirm frei von störenden Fenstern zu halten. Deshalb kann das Ontime-Fenster derart verkleinert werden, daß es möglichst wenig Platz auf dem Bildschirm beansprucht. Um das Ontime-Fenster zu verkleinern, betätigen Sie normalerweise den Schalter . Danach hat das Fenster folgendes Aussehen:



Wenn Sie dieses Feld markieren, wird das Ontime-Fenster automatisch verkleinert, sobald Sie den Schalter **Start** betätigen. (Start der Gebührenerfassung). Ist das Feld nicht markiert, muß das Ontime-Fenster manuell verkleinert werden.

#### Das Markierungsfeld **Schnellhilfe anzeigen**

Zu den meisten Objekten des Ontime-Fensters werden kurze Hilfetexte eingeblendet. Nach einiger Zeit werden Sie das Programm so gut kennen, daß Sie diese Hilfetexte nicht mehr benötigen. Dann werden diese Texte eher als störend empfunden. Wenn dieses Feld demarkiert wird, werden keine Hilfetexte mehr angezeigt.

#### Das Markierungsfeld **Restzeit der laufenden Tarifeinheit anzeigen**

Ist dieses Feld markiert, wird eine Balkenanzeige eingeblendet, welche die Restzeit der gerade laufenden Tarifeinheit grafisch darstellt. Die Balkenanzeige wird sowohl bei normaler, als auch bei verkleinerter Fenstergröße angezeigt.

#### Das Markierungsfeld **Automatisch starten**

Nach der Installation von Ontime ist dieses Feld nicht markiert. Das bedeutet, daß Sie zuerst den T-Online Decoder oder den Internet-Dialer starten müssen, und dann noch den Gebührenwächter. Es bietet sich an, den T-Online-Decoder oder den Internet-Dialer automatisch zu starten, wenn Ontime gestartet wird. Markieren Sie also dieses Feld. Geben Sie nun noch an, ob Sie den T-Online-Decoder oder aber den Internet-Dialer automatisch starten wollen.

Da der Verzeichnispfad zum Decoder/Dialer bekannt sein muß, um ihn zu starten, muß dieser gesucht werden. Der Verzeichnispfad muß Ihnen nicht bekannt sein, Ontime übernimmt die Suche für Sie. Beim markieren des Feldes **Automatisch starten** klappt das Fenster nach unten auf und ein weiterer Schalter wird verfügbar. Betätigen Sie nun den Schalter **Suche starten**. Nachdem der Decoder oder der Dialer gefunden wurde, können Sie zur nächsten Registerseite wechseln.

## Die Seite **Sondertarife:**

Wenn Sie den Telekom-Spezialrabatt [CityPlus](#) oder [CityWeekend](#) (oder [beide Rabatte gleichzeitig](#)) abonniert haben, wechseln Sie zu dieser Seite. Geben Sie dort an, welche Rabatte Sie in Anspruch nehmen.

Damit haben Sie alle nötigen Grundeinstellungen getätigt und können damit beginnen, das Programm einzusetzen.

### **Siehe auch:**

[Der Rabatt CityWeekend](#)

[Der Rabatt CityPlus](#)

[Gebührenstruktur der Deutschen Telekom](#)

## Gebührenstruktur der Deutschen Telekom

Diese Hilfedatei gehört zur Ontime-Version 1.4. Die Version 1.4 berücksichtigt die Tarifstruktur der Deutschen Telekom, wie sie am 05.01.1997 gültig ist. Die Rabatte CityWeekend (1.12.96) und CityPlus (5.1.97) werden ebenfalls von Ontime berücksichtigt.

Entsprechen diese Tarife nicht mehr der Realität, können Sie ein Update von Ontime bestellen.

Bei der Benutzung von T-Online fallen zwei verschiedene Gebührenarten an. Zum einen die Leitungsgebühren, zum anderen Gebühren, die ausschließlich für die Nutzung von T-Online erhoben werden.

### **Leitungsgebühren:**

Die Inlandstarife sind in vier Regionen eingestuft: City, Region 50, Region 200 und Fern. Von diesen vier Regionen interessiert bei T-Online immer nur der City-Tarif, da T-Online bundesweit zum City-Tarif erreichbar ist.

Je nach Tageszeit ist die Verbindungsdauer für eine Tarifeinheit unterschiedlich. Außerdem gelten an Werktagen und Sonn- und Feiertagen unterschiedliche Tarifzeiten. Eine Tarifeinheit kostet 12 Pfennige.

### **Montag bis Freitag:**

21:00 Uhr bis 05:00 Uhr	240 Sekunden
05:00 Uhr bis 09:00 Uhr	150 Sekunden
09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	090 Sekunden
18:00 Uhr bis 21:00 Uhr	150 Sekunden

### **Samstage, Sonntage, bundeseinheitliche gesetzliche Feiertage und am 24.12. und 31.12. :**

21:00 Uhr bis 05:00 Uhr	240 Sekunden
05:00 Uhr bis 21:00 Uhr	150 Sekunden

### **Gebühren für die Nutzung von T-Online:**

Hier richten sich die Gebühren nicht nur nach der Tageszeit, sondern auch danach, welche Dienste sie innerhalb T-Online gerade in Anspruch nehmen.

Es sind dies: Standardgebühr für die Nutzung von T-Online, zusätzliche Gebühr während der Nutzung des BTX plus-Dienstes und zusätzliche Gebühr während des Aufenthalts im Internet.

Bis zum 31.04.1996 wurden für die Nutzung des eMail-Dienstes ebenfalls Gebühren erhoben, ab dem 01.05.1996 entfielen diese.

### **Montag bis Freitag:**

18:00 Uhr bis 08:00 Uhr	Standardgebühr T-Online:	2
Pfennige/Minute	Gebühr BTX plus	7 Pfennige/Minute
	Gebühr Internet	5

Pfennige/Minute

08:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Standardgebühr T-Online:	6
Pfennige/Minute	Gebühr BTX plus	7 Pfennige/Minute
	Gebühr Internet	5

Pfennige/Minute

**Samstage, Sonntage, bundeseinheitliche gesetzliche Feiertage  
und am 24.12. und 31.12. :**

18:00 Uhr bis 08:00 Uhr	Standardgebühr T-Online:	2
Pfennige/Minute	Gebühr BTX plus	7 Pfennige/Minute
	Gebühr Internet	5

Pfennige/Minute

08:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Standardgebühr T-Online:	2
Pfennige/Minute	Gebühr BTX plus	7 Pfennige/Minute
	Gebühr Internet	5

Pfennige/Minute

Feiertage werden vom Programm errechnet und selbst bei laufender Gebührenerfassung automatisch berücksichtigt. (Ebenso wie alle anderen Faktoren bei laufender Gebührenerfassung automatisch berücksichtigt werden).

**Beispiel:** Es ist der 02.10.1996 um 23:30 Uhr. Sie wählen sich ins Internet ein und halten sich dort bis 00:20 Uhr auf. Punkt 00:00 Uhr bemerkt OnTime, daß ein Feiertag begonnen hat und berücksichtigt die sich dadurch ergebende Tarifstruktur.

Bei den Tarifen ist zu beachten, daß die T-Online Grundgebühr immer mitgezählt wird, egal ob Sie sich gerade im Internet befinden oder einen BTX plus-Dienst beanspruchen.

**Die Gebühren für Internet und BTX plus sind zusätzliche Gebühren.**

**Beispiel:** An einem Werktag um 16:30 Uhr Surfen Sie im Internet. Dafür bezahlen Sie:

Leitungsgebühr:	8 Pfennige/Minute
T-Online-Gebühr:	6 Pfennige/Minute
Internet-Gebühr:	5 Pfennige/Minute

Somit entstehen Ihnen pro Minute Kosten in Höhe von 19 Pfennigen.

**Siehe auch:**

Der Rabatt CityWeekend

Der Rabatt CityPlus

Gleichzeitige Inanspruchnahme beider Rabatte

Was das Programm alles berücksichtigt

Was der Anwender berücksichtigen sollte

## Was tun, wenn sich die Gebühren einmal ändern?

Sollten sich die Gebühren einmal ändern, so können Sie als registrierter Anwender ein Update anfordern.

Es ist davon auszugehen, daß ab dem Bekanntwerden einer Gebührenänderung genug Zeit ist, um das Update zur Verfügung zu stellen. Der Preis für das Update beträgt DM 6.- bei Zustellung per eMail bzw. DM 10.- bei Lieferung per Post auf Diskette.

Überweisen Sie den Betrag auf folgendes Konto:

Volksbank Kinzigtal  
BLZ 664 927 00  
Konto 286818

Das Update wird Ihnen umgehend zugestellt.

Wenden Sie sich im Bedarfsfalle per eMail oder Fax an:

**CATSOFT** Software  
Georg Thum  
Klösterle 1  
77756 Hausach

Fax: 07831-6985  
eMail Georg.Thum.catsoft@t-online.de

Informationen über Updates erhalten Sie auch im Internet. Wählen Sie dazu die URL <http://home.t-online.de/home/Georg.Thum.catsoft/> an.

### **Zum Schluß noch eine Bitte:**

Es hat sich gezeigt, daß die Verbindung bei eMails mit großem Anhang oft unterbrochen wird. Dies hat dann einen Nerven aufreibenden eMail-Verkehr und überhöhte Onlinegebühren (auch bei Ihnen) zur Folge. Deshalb sollten Sie möglichst eine Lieferung auf Diskette anfordern.

## Kosten der Vollversion und Registrierung

Die Vollversion von Ontime erhalten Sie, wenn Sie sich registrieren lassen.  
Die Registriergebühr beträgt DM 10.- bei Versand als eMail-Anhang.

Wünschen Sie die Lieferung auf Diskette per Post, beträgt die Registriergebühr DM 14.-.  
(In diesem Betrag sind Porto- und Versandkosten inbegriffen).

Sollten sich die Gebühren von T-Online einmal ändern können Sie als registrierter Benutzer ein Update ab DM 6.- erhalten.

### **Wie komme ich an die Vollversion heran?**

Ganz einfach:

- Senden Sie das Bestellformular per Post
- oder schicken Sie ein Fax: 07831-6985
- oder schreiben Sie eine eMail: Georg.Thum.catsoft@t-online.de

### **Per Post:**

Nach dem Programmstart erinnert Sie das Shareware-Hinweisfenster, daß Sie mit der nichtregistrierten Version von Ontime arbeiten. Betätigen Sie den Schalter **Ich will mich registrieren lassen**. Es erscheint ein Fenster, in das Sie Ihre Adresse eingeben. Nach betätigen von OK wird das Bestellformular gedruckt. Verwenden Sie einen Fensterbriefumschlag zum Versand. Vergessen Sie nicht, die gewünschte Zahlungsart anzukreuzen.

### **Per Fax:**

Lassen Sie sich wie oben erklärt das Bestellformular ausdrucken und senden Sie es per Fax an: 07831-6985  
Faxen Sie per PC, dann sollten Sie alle benötigten Angaben des Bestellformulars in Ihr Dokument übernehmen.

### **Per eMail:**

Übernehmen Sie auch hier alle erforderlichen Angaben des Bestellformulars in Ihre eMail.  
Senden Sie die Mail an: Georg.Thum.catsoft@t-online.de

### **Zum Schluß noch eine Bitte:**

Es hat sich gezeigt, daß die Verbindung bei eMails mit großem Anhang oft unterbrochen wird. Dies hat dann einen Nerven aufreibenden eMail-Verkehr und überhöhte Onlinegebühren (auch bei Ihnen) zur Folge. Deshalb sollten Sie möglichst eine Lieferung auf Diskette anfordern.

## Feiertage

An bundeseinheitlichen gesetzlichen Feiertagen, sowie am 24.12. und 31.12. gelten sowohl für die Leitungsgebühren als auch für die Nutzungsgebühren andere Tarife.

Bundeseinheitliche gesetzliche Feiertage sind:

Neujahr	01.01.
Karfreitag	beweglich
Ostersonntag	beweglich
Ostermontag	beweglich
Maifeiertag	01.05.
Christi Himmelfahrt	beweglich
Pfingstsonntag	beweglich
Pfingstmontag	beweglich
Tag der Deutschen Einheit	03.10.
Erster Weihnachtstag	25.12.
Zweiter Weihnachtstag	26.12.

Ontime erkennt diese Feiertage automatisch (auch die beweglichen) und wendet an solchen Feiertagen die entsprechende Gebührenstruktur an. Das gleiche gilt für den 24.12. und den 31.12. eines Jahres.

Daß es sich bei einem bestimmten Datum um einen Feiertag handelt, wird Ihnen mitgeteilt. Das Programmfenster enthält dann oberhalb dem Start/Stop-Schalter einen kurzen Hinweis.

Wenn Sie wissen wollen, um welchen Feiertag es sich handelt, dann rufen Sie mit der rechten Maustaste den Menübefehl **Momentaner Gebührenstatus** auf. Dort wird der Name des Feiertages genannt.

### **Siehe auch:**

[Gebührenstruktur der Deutschen Telekom](#)

[Der Rabatt CityWeekend](#)

[Der Rabatt CityPlus](#)

[Gleichzeitige Inanspruchnahme beider Rabatte](#)

[Was das Programm alles berücksichtigt](#)

## Der Rabatt CityWeekend

Ab dem 1. Dezember 1996 bietet die Deutsche Telekom den Spezialtarif CityWeekend an. Dabei zahlen Sie monatlich 5 Mark und telefonieren damit an Wochenenden und an bundeseinheitlichen gesetzlichen Feiertagen rund um die Uhr im Tarifbereich City zum Mondscheintarif.

Technische Voraussetzung für den Rabatt ist ein Telefonanschluß an einer digitalen Vermittlungsstelle. Dies können Sie leicht selbst prüfen: Wenn Sie mit Tonwahl wählen können, ist diese Voraussetzung erfüllt. (Die meisten Telefone lassen sich von Pulswahl auf Tonwahl umschalten, ausprobieren genügt).

Um diesen Spezialtarif zu beantragen, hat die Deutsche Telekom eine Hotline-Nummer installiert. Wählen Sie die Nummer 0130-7755. Für die Einrichtung ist eine einmalige Gebühr von 9 Mark zu entrichten. Als Bonbon erhält man die Einzelverbindungsübersicht auf der Telefonrechnung kostenlos dazu. (Diese kostet normalerweise einmalig 19 Mark).

### Was spare ich bei diesem Rabatt?

Um das herauszufinden, müssen wir die normalen Wochenendtarife dem CityWeekend-Tarif gegenüberstellen:

#### Normaler Wochenendtarif

21:00 Uhr bis 5:00 Uhr  
240 Sekunden zu 12 Pfennigen

5:00 Uhr bis 21:00 Uhr  
150 Sekunden zu 12 Pfennigen

#### CityWeekend

21:00 Uhr bis 5:00 Uhr  
240 Sekunden zu 12 Pfennigen

5:00 Uhr bis 21:00 Uhr  
240 Sekunden zu 12 Pfennigen

Daraus folgt, daß der Rabatt nur greifen kann, wenn zwischen 5 und 21 Uhr telefoniert wird. Unter Berücksichtigung aller Faktoren gilt folgender Leitsatz:

**Eine Ersparnis gegenüber dem Normaltarif ergibt sich erst, wenn Sie an den Wochenenden (und den Feiertagen) eines Monats zwischen 5 und 21 Uhr insgesamt mehr als 6 Stunden telefonieren. Liegen Sie darunter, lohnt sich der Tarif nicht.**

Haben Sie den Rabatt abonniert, dann teilen Sie dies dem Programm mit, indem Sie mit der **rechten Maustaste** das Menü aufrufen und den Eintrag Einstellungen anwählen. Klicken Sie auf die Registerseite **Sondertarife**. Markieren Sie dann das entsprechende Kästchen. Otime wird nun den Rabatt CityWeekend berücksichtigen.

### Siehe auch:

[Der Rabatt CityPlus](#)

[Gleichzeitige Inanspruchnahme beider Rabatte](#)

[Gebührenstruktur der Deutschen Telekom](#)

[Feiertage](#)

## Der Rabatt CityPlus

Ab dem 5. Januar 1997 bietet die Deutsche Telekom den Spezialtarif CityPlus an. Dabei kaufen Sie sich jeden Monat im voraus 400 Tarifeinheiten zum Preis von 24 Mark. Mit diesen 400 Tarifeinheiten können Sie dann täglich zwischen 5 und 21 Uhr im Zeittakt von 90 Sekunden zu fünf vorher festgelegten Rufnummern im Citybereich telefonieren. (Demnach kostet ein Zeittakt zu 90 Sekunden 6 Pfennige).

Dies gilt auch für das Wochenende, sofern Sie nicht gleichzeitig den Tarif CityWeekend abonniert haben. Haben Sie beide Tarife abonniert, dann wird am Wochenende der günstigere Tarif berechnet (CityWeekend). Haben Sie vor Ablauf des aktuellen Monats Ihre 400 Tarifeinheiten verbraucht, greift automatisch wieder die normale Gebührenstruktur der Deutsche Telekom.

Technische Voraussetzung für den Rabatt ist auch hier ein Telefonanschluß an einer digitalen Vermittlungsstelle. Um diesen Spezialtarif zu beantragen, wählen Sie die Nummer 0130-7755. Für die Einrichtung ist eine einmalige Gebühr von 9 Mark zu entrichten. Als Bonbon erhält man die Einzelverbindungsübersicht auf der Telefonrechnung kostenlos dazu. (Diese kostet normalerweise einmalig 19 Mark).

### Was spare ich bei diesem Rabatt?

Um das herauszufinden, müssen wir die normalen Tarife dem CityPlus-Tarif gegenüberstellen:

#### **Normaltarif: Montag bis Freitag:**

21:00 Uhr bis 05:00 Uhr	240 Sekunden zu 12 Pf.
05:00 Uhr bis 09:00 Uhr	150 Sekunden zu 12 Pf.
09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	090 Sekunden zu 12 Pf.
18:00 Uhr bis 21:00 Uhr	150 Sekunden zu 12 Pf.

#### **Samstage, Sonntage, bundeseinheitliche gesetzliche Feiertage und am 24.12. und 31.12. :**

21:00 Uhr bis 05:00 Uhr	240 Sekunden zu 12 Pf.
05:00 Uhr bis 21:00 Uhr	150 Sekunden zu 12 Pf.

#### **CityPlus: Montag bis Freitag:**

21:00 Uhr bis 05:00 Uhr	240 Sekunden zu 12 Pf.
05:00 Uhr bis 21:00 Uhr	090 Sekunden zu 6 Pf.

#### **Samstage, Sonntage, bundeseinheitliche gesetzliche Feiertage und am 24.12. und 31.12. :**

21:00 Uhr bis 05:00 Uhr	240 Sekunden zu 12 Pf.
05:00 Uhr bis 21:00 Uhr	090 Sekunden zu 6 Pf.

Von diesem Rabatt profitiert also nur, wer sehr oft vor 21 Uhr online geht. Ab 21 Uhr

schaltet die Telekom wieder auf Normaltarif um. Unter Berücksichtigung aller Faktoren gilt folgender Leitsatz:

**Eine Ersparnis gegenüber dem Normaltarif ergibt sich erst, wenn Sie während eines Monats an den Werktagen zwischen 9 und 18 Uhr mehr als 6 Stunden telefonieren. Liegen Sie darunter, lohnt sich der Tarif nicht.**

Haben Sie den Rabatt abonniert, dann teilen Sie dies dem Programm mit, indem Sie mit der **rechten Maustaste** das Menü aufrufen und den Eintrag Einstellungen anwählen. Klicken Sie auf die Registerseite **Sondertarife**. Markieren Sie dann das entsprechende Kästchen. Ontime wird nun ohne Ihr Zutun den Rabatt CityPlus überwachen. Das heißt, die verbrauchten CityPlus-Einheiten werden protokolliert und zwischen 5 und 21 Uhr die Gebühren entsprechend dem CityPlus-Modell erfaßt. Sind die CityPlus-Einheiten vor Ablauf eines Monats verbraucht, schaltet Ontime auf die normale Gebührenstruktur um.

Das bedeutet, daß Sie sich nach dem markieren des CityPlus-Feldes keine weiteren Gedanken machen müssen. Ontime erkennt alle Eventualitäten des CityPlus-Rabatts von alleine, so daß Sie sich ganz Ihrer Online-Sitzung widmen können.

### **Kontrolle der Resteinheiten von CityPlus:**

Sie können sich jederzeit darüber informieren, wieviele Resteinheiten noch zur Verfügung stehen. Verwenden Sie wieder die **rechte Maustaste** um das Menü aufzurufen. Wählen Sie den Eintrag **Momentaner Gebührenstatus** an. Es öffnet sich ein Info-Fenster, welches Informationen zu den gerade anfallenden Gebühren enthält. Im unteren Fensterbereich werden die Resteinheiten, sowie die verbleibende Zeit für CityPlus angezeigt.

Ist das Einheitenkonto aufgebraucht, wird mit Beginn eines neuen Monats das Konto automatisch wieder mit 400 Einheiten gefüllt. Sollten Sie CityPlus einmal kündigen, dann vergessen Sie also nicht, dies dem Programm mitzuteilen.

### **Bitte beachten Sie:**

Ontime geht davon aus, daß dieser Rabatt ausschließlich zu Online-Zwecken genutzt wird. Wenn Sie zusätzliche Telefonnummern für normale Telefongespräche angegeben haben, können derart verbrauchte Einheiten nicht vom Programm berücksichtigt werden.

### **Siehe auch:**

[Der Rabatt CityWeekend](#)

[Gleichzeitige Inanspruchnahme beider Rabatte](#)

[Gebührenstruktur der Deutschen Telekom](#)

[Feiertage](#)

## Gleichzeitige Inanspruchnahme beider Rabatte

Die Deutsche Telekom bietet die gleichzeitige Nutzung der Rabatte CityPlus und CityWeekend an. Werden beide Rabatte genutzt, wird das ohnehin schon vorhandene Gebührenwarr noch undurchsichtiger.

Bei der gleichzeitigen Nutzung beider Rabatte können in Abhängigkeit von Wochentag, Uhrzeit und CityPlus-Kontostand unterschiedliche Gebührenkonstellationen auftreten, welche dann auch unterschiedliche Gebühren zur Folge haben:

Ist das CityPlus-Konto **nicht abgelaufen**, wird Werktags zwischen 5 Uhr und 21 Uhr der CityPlus-Tarif berechnet, zwischen 21 Uhr und 5 Uhr die normale Gebührenstruktur. An Wochenenden und Feiertagen wird der CityPlus-Tarif nicht angewandt, sondern der CityWeekend-Tarif. (Ihr CityPlus-Konto bleibt also an Wochenenden und Feiertagen unangetastet).

Ist das CityPlus-Konto **abgelaufen**, wird Werktags rund um die Uhr die normale Gebührenstruktur angewandt. An Wochenenden und Feiertagen gilt dann nach wie vor der CityWeekend-Tarif.

Auch wenn Sie beide Rabatte gleichzeitig nutzen, erkennt OnTime alle Eventualitäten im Zusammenwirken beider Rabatte von alleine, so daß Sie sich ganz Ihrer Online-Sitzung widmen können.

### Kontrolle der Resteinheiten von CityPlus:

Sie können sich jederzeit darüber informieren, wieviele Resteinheiten noch zur Verfügung stehen. Rufen Sie das Menü auf und wählen Sie den Eintrag **Momentaner Gebührenstatus**. Es öffnet sich ein Info-Fenster, welches Informationen zu den gerade anfallenden Gebühren enthält. Im unteren Fensterbereich werden die Resteinheiten, sowie die verbleibende Zeit für CityPlus angezeigt.

Desweiteren wird angezeigt, welcher der abonnierten Rabatte zum aktuellen Zeitpunkt aktiv ist.

**Beispiel:** Sie haben CityPlus abonniert und Ihr Einheitenkonto ist bereits abgelaufen. Sie rufen den Dialog um 17:00 Uhr auf. Obwohl zeitlich gesehen CityPlus aktiv sein müßte, wird es als nicht aktiv angezeigt. Dies geschieht deshalb, weil Ihr Konto aufgebraucht ist.

### Siehe auch:

[Der Rabatt CityWeekend](#)

[Der Rabatt CityPlus](#)

[Gebührenstruktur der Deutschen Telekom](#)

[Feiertage](#)

